

Postanschrift: Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Gruppe CDU/FDP  
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

im Hause

## Der Landrat

bearbeitende Dienststelle

OE 910, Kommunalaufsicht, Kreistagsbüro

Diensträume Hildesheim

Bischof-Janssen-Straße 31

Auskunft erteilt

Frau Armbrrecht

Zimmer-Nr.

224

Vermittlung

(0 51 21) 309 - 0

Durchwahl

(0 51 21) 309 - 22 41

Fax-Durchwahl

(0 51 21) 309 - 22 49

e-mail: birgit.armbrrecht@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens  
02.06.2014

Mein Zeichen / Mein Schreiben vom  
(910)15 12/00

Datum  
11.09.2014

### Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ)

#### - Anfrage der Gruppe CDU/FDP vom 24.06.2014, Zwischennachricht vom 09.07.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gruppe CDU/FDP hat mit Schreiben vom 24.06.2014 folgende Fragestellungen an die Verwaltung gerichtet:

1. Welche Maßnahmen der IKZ a) zwischen welchen Gemeinden und b) zwischen welchen Gemeinden und dem Landkreis sind der Kreisverwaltung bekannt?
2. Welche Maßnahmen der IKZ sind nach der o. a. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste  
a) zwischen welchen Gemeinden und  
b) zwischen welchen Gemeinden und dem Landkreis entstanden?
3. Wann und wie hat die Kreisverwaltung nach der o. a. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste welchen Gemeinden welche Maßnahmen zur IKZ vorgeschlagen?
4. Welche Veranstaltungen hat die Kreisverwaltung zum Thema IKZ mit den Gemeinden wann und mit welchem Erfolg durchgeführt?
5. Wie werden Maßnahmen zur IKZ derzeit vom Land gefördert?
6. Welche Maßnahmen der IKZ auf der Kreisebene sind wann und in welchem Umfang von der Kreisverwaltung mit welchen anderen Kreisverwaltungen geprüft worden?

In Ihrem o. a. Schreiben beantragen Sie gleichzeitig die Behandlung des Themas „Interkommunale Zusammenarbeit“ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Innere Dienste. Um für diese Beratungen ein möglichst vollständiges Bild abzugeben und Ihre Anfrage entsprechend beantworten zu können, wurde zunächst eine Abfrage sowohl in der Kreisverwaltung als auch in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden durchgeführt.

#### Allgemeine Sprechzeiten

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr  
Dienstag und Freitag 8.30 Uhr - 12.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.30 Uhr - 16.30 Uhr  
sowie nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr

#### Kontakt über

Fax Hildesheim  
0 51 21 / 309 - 2000  
Fax Alfeld  
0 51 81 / 704 - 8008

www.landkreishildesheim.de

#### Konten

Sparkasse Hildesheim  
BLZ 259 501 30 Konto 16 14  
SWIFT-BIC: NOLADE21HIK  
IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14

Postbank Hannover  
BLZ 250 100 30 Konto 76 45 302  
SWIFT-BIC: PBNKDEFF  
IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02

Im Ergebnis liegt jetzt ein umfassender Katalog der stattfindenden Interkommunalen Zusammenarbeit vor, der zwar keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, wohl aber belegt, dass Interkommunale Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und auch zwischen Landkreis und Gemeinden in vielfältiger Weise stattfindet.

Die diesem Schreiben beigelegte Übersicht über Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim enthält die Antworten auf die Fragen 1, 2, 3 und 6 und gliedert sich in folgende Bereiche:

Zu Fragen 1 und 2:

- Zusammenarbeit nach dem Nds. Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (NKomZG)
  - Zweckverbände
  - Zweckvereinbarungen
  - Anstalten öffentlichen Rechts (Gemeinsame kommunale Anstalt)
- Zusammenarbeit außerhalb des NKomZG
  - Gesellschaften des privaten Rechts
  - Vertragliche Vereinbarungen, Verbände u.ä.
- Weitere Zusammenarbeit nach Sachthemen
  - Allgemein
  - Finanzen
  - Personal
  - EDV
  - Brandschutz, Gefahrenabwehr, Verkehr
  - Kinderbetreuung, Beratungsstellen
  - Jobcenter
  - Kulturförderung
  - Bauen und Beschaffungen
  - Regionale Entwicklung

Zu Frage 3

- Neu vorgeschlagene Interkommunale Zusammenarbeit nach Oktober 2012

Zu Frage 6

- Interkommunale Zusammenarbeit auf der Kreisebene

Die Verweise auf die jeweiligen Fragen finden sich in Spalte 1 der Tabelle.

**Zu den Fragen 4 und 5 wird wie folgt Stellung genommen:**

Zu Frage 4:

Veranstaltungen zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“ wurden von der Kreisverwaltung nicht durchgeführt.

Zu Frage 5:

Das Land Niedersachsen gewährt derzeit keine Förderungen für Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit. Eine in den Jahren von 2007 bis 2009 erfolgte Bezuschussung für Gutachten, Beratungen und Projektplanungen im Zusammenhang mit Vorhaben Interkommunaler Zusammenarbeit wurde eingestellt. Der in 2009 aufgelegte Zukunftsvertrag, mit dem bei unterdurchschnittlicher Steuerkraft und besonderer Kassenkreditverschuldung auch Gebietsfusionen gefördert wurden, endete im März 2013.

Mit freundlichem Gruß



Wegner

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
<b>Nach dem NKomZG</b>				
	<b>Zweckverbände</b>			
<b>1b</b>	Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	Landkreis und Stadt Hildesheim	Langjähriger Bestand (vor 1970) der Unternehmensform und Zusammensetzung	Zweckverband
<b>1b</b>	Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	Landkreis und Stadt Hildesheim	1994	Zweckverband
<b>1b</b>	Sparkassenzweckverband Hildesheim	Landkreis und Stadt Hildesheim	2004	Zweckverband
	<b>Zweckvereinbarungen</b>			
<b>1a</b>	Planungsverbund GE Nord	Hildesheim, Giesen (früher auch Harsum)	2001 Harsum bis 2007	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Wahrnehmung der Aufgaben der örtlichen Prüfung der Stadt Alfeld (Leine) durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises	Landkreis Hildesheim, Stadt Alfeld	01.08.2012	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Nds. Realverbandsgesetz	Landkreis und Stadt Hildesheim	01.01.2008	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Durchführung der Verwarngeldverfahren bei Verkehrsordnungswidrigkeiten	Landkreis und Stadt Hildesheim	01.02.2009	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Wahrnehmung der Aufgaben der Waffen- und Sprengstoffbehörde	Landkreis und Stadt Hildesheim	01.11.2008	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Wahrnehmung der Aufgaben der Waffen- und Sprengstoffbehörde	Landkreis Hildesheim, Stadt Alfeld	01.04.2012	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Verwaltungsvereinbarungen über den Schlauchverband	Landkreis Hildesheim und alle kreisangehörigen Gemeinden	1974/1979	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Vereinbarung über den Betrieb einer gemeinsamen, integrierten Leitstelle für den Brand- und Katastrophenschutz und den Rettungsdienst – Leitstelle Hildesheim-	Landkreis und Stadt Hildesheim	1991: RLSt mit der BF 1994: FEL bei der BF 2001: Gemeins. Leitstelle	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	Vereinbarung über die Zusammenarbeit gemäß § 4 Abs. 2 NRettDG Gemeinsame Leitstelle zur Koordination von Notfallrettung und qualifiziertem Krankentransport	Landkreis und Stadt Hildesheim	1998	Zweckvereinbarung
<b>1b</b>	(Vierte) Vereinbarung über die Zusammenarbeit gem. § 4 Abs. 2 des Nds. Rettungsdienstgesetzes vom 02.10.2007 –NRettDG-	Landkreis und Stadt Hildesheim	1998	Zweckvereinbarung

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1b	Aufgaben nach dem Landpachtverkehrsgesetz und dem Grundstücksverkehrsgesetz	Landkreis und Stadt Hildesheim	2009	Zweckvereinbarung erst ab 2013
1b	Gemeinsame Nutzung des Labors der SEHI bzw. vormals der Stadt Hildesheim für Abwasseruntersuchungen	Landkreis und Stadt Hildesheim (jetzt SEHI)	2001	Gemäß öffentlich-rechtlichem Vertrag von Mai 2001 bzw. ab August 2009 als Zweckvereinbarung mit SEHI
1b	Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH  Bündelung der ökonomischen, wissenschaftlichen und kulturellen Potentiale der beteiligten Kommunen, Hochschulen, Unternehmen sowie des Landes Niedersachsen, um eine Region mit unverwechselbarem Profil und eigener kultureller Identität entstehen zu lassen. Sie wird durch die Geschäftsstelle vertreten, der zur organisatorischen Unterstützung von den beteiligten Gesellschaftern Personal zugewiesen wird.	Landkreis und Stadt Hildesheim	01.01.2009	Zweckvereinbarung Stadt und Landkreis Hildesheim besetzen zusammen eine halbe Stelle in der Geschäftsstelle. In Abstimmung mit der Stadt Hildesheim wird diese Stelle durch den Landkreis Hildesheim besetzt. Die aus der Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben resultierenden Personal- und Sachkosten tragen Stadt und Landkreis Hildesheim gemeinsam. Die Kosten werden vom Landkreis Hildesheim vorverauslagt. Die Stadt Hildesheim erstattet die Personalkosten für 25 % einer Stelle nach A 11 BBesG zzgl. 50% der anfallenden Reisekosten.
	<b>Anstalten öffentlichen Rechts</b>			
1a	AöR Energieversorgung Hildesheimer Land (E-Hi-Land) Netzbetrieb und Vergabe von Konzessionsverträgen für Strom- und Gasleitungen	Algermissen, Bockenem, Giesen, Harsum, Holle, Nordstemmen, Schellerten, Söhlde	2010	Anstalt öffentlichen Rechts (Gemeinsame kommunale Anstalt)
1b	Hannoversche Informationstechnologien HannIT  Unterstützung IuK-Verfahren, Beschaffung IuK-Verfahren, Informationsaustausch	Landkreis Hildesheim, Region Hannover, Städte Barsinghausen, Burgdorf, Burgwedel, Celle, Garbsen, Gehrden, Hannover, Hemmingen, Hildesheim, Laatzen, Langenhagen, Lehrte, Neustadt a. Rbge., Pattensen, Ronnenberg, Seelze, Sehnde, Springe, Wunstorf, Gemeinden Hohenhameln, Isernhagen, Uetze, Wedemark, Wennigsen	Mitgliedschaft des Landkreises seit 2012, die Anstalt baut sich weiter auf und erhält jährlich weitere Träger (Stadt Hildesheim: 2013)	Anstalt öffentlichen Rechts (Gemeinsame kommunale Anstalt)

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

Stand: 11.09.2014

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
<b>Außerhalb des NKomZG</b>				
	<b>Unternehmen des privaten Rechts</b>			
<b>1b</b>	AVACON AG	E.ON - Beteiligungen GmbH und kommunale Aktionäre	In dieser Unternehmensform seit 01.07.2013 mit einer Beteiligung des Landkreises in Höhe von 0,72 % am Unternehmen	Aktiengesellschaft
<b>1b</b>	Kreiswohnbau Hildesheim GmbH	Landkreis Hildesheim, Sarstedt, Nordstemmen, Bockenem, Harsum, Bad Salzdetfurth, Diekholzen, Söhlde, Giesen, Algermissen, Alfeld, Schellerten, Holle, SG Gronau, Elze, Gemeinde Freden, SG Lamspringe, SG Sibbesse, Fl.Duingen, Gemeinde Everode, Gemeinde Hoyershausen	In dieser Konstellation seit der Fusion der beiden Kreiswohnungsbau-gesellschaften Alfeld und Hildesheim zur Kreiswohnbau Hildesheim GmbH im Jahr 2008	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>1b</b>	Überlandwerk Leinetal GmbH	Landkreis Hildesheim, Stadt Gronau	Langjähriger Bestand der Unternehmensform und Zusammensetzung	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>1b</b>	Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH	Landkreis Hildesheim, Stadt Bad Salzdetfurth	Langjähriger Bestand der Unternehmensform und Zusammensetzung	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>1b</b>	Krankenhaus Alfeld GmbH	Landkreis Hildesheim, Stadt Alfeld	Rechtsnachfolge Stadt- und Kreiskrankenhaus Alfeld	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>1b</b>	Theater für Niedersachsen GmbH	Landkreis und Stadt Hildesheim, Zweckverband Landesbühne	01.09.2007 als GmbH aus ehem. Stadttheater und Landesbühne Hannover gegründet	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>1b</b>	Volkshochschule Hildesheim gGmbH	Landkreis und Stadt Hildesheim	2005 Zusammenführung Kreisvolkshochschule (BgA) und städtische Volkshochschule e.V.	Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

Stand: 11.09.2014

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1b	Wirtschaftsförderungsgesellschaft HI-REG GmbH	Landkreis Hildesheim, alle kreisangehörigen Kommunen sowie die Sparkasse und die Volksbanken	Gründung im Jahr 2002 (Stadt Hildesheim seit 01.01.2005)	Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gesellschafter ist alleinig die Sparkasse, daher keine unmittelbare Beteiligung (Zuschussgeber)
1b	TEC Center Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG	Landkreis Hildesheim, Stadt Bad Salzdetfurth, Sparkasse Hildesheim	Langjähriger Bestand der Unternehmensform und Zusammensetzung	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft
1b	AG Produktionszentrum TFN	gbg Immobilien GmbH, Kreiswohnbau	01.12.2009	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
	<b>Vertragliche Vereinbarungen, Verbände u.ä.</b>			
1b	Übernahme der Tätigkeiten als Vollstreckungsbehörde nach dem Nieders. Verwaltungsvollstreckungsgesetz	Landkreis Hildesheim 16 Gemeinden, außer Stadt Hildesheim, Stadt Alfeld und Stadt Sarstedt	LK Hildesheim-Marienburg vor 1957, ehem. Landkreis Alfeld nach 1980/1981	Zwangsbeitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen. Freiwillig <u>ohne</u> schriftliche Vereinbarungen.
1b	Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung	Landkreis Hildesheim, Stadt Alfeld	10/2003	Öffentlich-rechtlicher Vertrag
1b	Hochwasserschutzplanung- und bauten Innersteverband	Landkreis Hildesheim, Holle	2011	Öffentlich-rechtlicher Vertrag
2b	Unterstützung der Hochwasserschutzplanungen in Städten und Gemeinden	Landkreis Hildesheim, Sarstedt und Giesen (Nordstemmen in Vorbereitung)	2013	Öffentlich-rechtlicher Vertrag v. 01/2014
1b	Kooperationsvertrag Innerste-Radweg	Sämtliche Landkreise, Städte und Gemeinden entlang der Innerste	2007	Öffentlich-rechtliche Verwaltungsvereinbarung vom Februar 2001
1b	Technische Verwaltung der Kreisstraßen im Stadtgebiet durch die Stadt Hildesheim	Landkreis und Stadt Hildesheim	1974	Vereinbarung zum Finanzvertrag ab 2011
1b	Schulträgerschaft der Stadt Hildesheim für weiterführende Schulen	Landkreis und Stadt Hildesheim	1974	Finanzvertrag, vorher Vorgängerregelung
1b	Schülerbeförderung für Schüler/innen aus dem Stadtgebiet durch die Stadt Hildesheim	Landkreis und Stadt Hildesheim	1974	Finanzvertrag, vorher Vorgängerregelung
1b	Gastschülerkosten der Stadt Hildesheim für best. kirchliche und sonst. Schulen in freier Trägerschaft im Stadtgebiet	Landkreis und Stadt Hildesheim	1986	Finanzvertrag, vorher Vorgängerregelung
1b	Brandschutzprüfer	Landkreis Hildesheim, Stadt Alfeld	Gebietsreform, seit Stadt Alfeld selbständige Baubehörde ist	Aufgabenerledigung für die Stadt Alfeld gegen Kostenerstattung

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1b	Sozialhilfesaufgaben SGB XII	Landkreis und Stadt Hildesheim	1974	Heranziehungsvertrag
1b	Versicherungsamt	Landkreis und Stadt Hildesheim	1974	Vertrag
1b	Seniorenratgeber (Broschüre)	Landkreis und Stadt Hildesheim	2009	Kooperation
3	Wohnprojekt Elze, Seniorengerechtes Wohnen	Landkreis Hildesheim, Stadt Elze	01.11.2012	Kooperationsvereinbarung
1b	Wahrnehmung der Aufgaben der Kinderbetreuung und Jugendarbeit	Landkreis Hildesheim und alle kreisangehörigen Gemeinden	01.01.2007 und davor	Öffentlich-rechtlicher Vertrag
1b	Durchführung der Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ( AsylbLG)	Landkreis und Stadt Hildesheim	01.01.2009	Heranziehungsvereinbarung
1b	Durchführung der Aufgaben nach § 6b des Bundeskindergeldgesetz ( Leistungen für Bildung und Teilhabe)	Landkreis und Stadt Hildesheim	01.01.2011	Heranziehungsvereinbarung
2b	Aufgabenübertragung nach dem Wohngeldgesetz von der Stadt Alfeld auf den Landkreis Hildesheim	Landkreis Hildesheim, Stadt Alfeld	01.11.2012	Öffentlich-rechtlicher Vertrag
1b	Rattenbekämpfung nach der Verordnung über die Rattenbekämpfung im Lande Niedersachsen vom 29.07.1977	Landkreis Hildesheim und alle kreisangehörigen Gemeinden mit Ausnahme der SG Duingen und der Stadt Hildesheim	1980	Verwaltungsvereinbarung Der Landkreis übernimmt die Vergabe der Leistungen sowie die sich aus dem Vertragswerk mit dem Auftragnehmer ergebende laufende Verwaltung, die Gemeinden übernehmen die sich aus dem Vertragswerk ergebenden Verpflichtungen und teilen sich die zu zahlende Vergütung.
1b	Jobcenter Hildesheim Vereinbarung zu den dienst-, personal- und arbeitsrechtlichen Befugnissen der Geschäftsführung der gE vom 30.06.2011	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden, die Personal in das Jobcenter Hildesheim eingebracht haben	07/2011	Vereinbarung Die BA und der LK haben die in § 44d Abs. 4 SGB II festgelegten Befugnisse der GF zu den dienst-, personal- und arbeitsrechtl. Befugnissen der GF für das jeweils von der BA und dem LK in das Jobcenter Hildesheim eingebrachte Personal in einer Vereinbarung konkretisiert und geregelt.
1b	Jobcenter Hildesheim Vereinbarung für die Übernahme und finanzielle Abwicklung von kommunalen Dienstleistungen für den Zeitraum 2013 bis 2015	Landkreis Hildesheim Alle kreisangehörigen Gemeinden, die Personal in das Jobcenter Hildesheim eingebracht haben, können aufgrund der vorgenannten Vereinbarung ebenfalls die Dienstleistung „Personal kommunal“ anbieten und eine Vereinbarung mit der gE schließen	2013, zuvor Vorgängerregelungen	Die angebotene Dienstleistung „Personal kommunal“ umfasst für die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des LK die Leistungen aufgrund der Vereinbarung zur Ausgestaltung der Befugnisse der GF des Jobcenters vom 30.06.2011, zusätzlich werden weitere Aufgaben aus dem Bereich Personalberatung/ Personalentwicklung/ Personalpolitik erbracht.

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

Stand: 11.09.2014

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1b	Jobcenter Hildesheim Beirat nach § 18d SGB II	Landkreis Hildesheim, Nds. Städte- und Gemeindebund, Kreisverband Hildesheim vertreten durch BGM Moegerle (Algermissen) und Sozialdezernent Schröder (Hildesh.)	2005	Der Beirat berät die Einrichtung bei der Auswahl und Gestaltung der Eingliederungsinstrumente und -maßnahmen
1a	ILEK Bördereion (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept)	Algermissen, Harsum, Hohenhameln, Sehnde	2008	Entwicklung von Projekten zur Stärkung der Attraktivität der Region
2a	ILEK Region nette innerste (Integriertes ländliches Entwicklungskonzept)	Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle, Schellerten	2014	Entwicklung von Projekten zur Stärkung der Attraktivität der Region
1a	LEADER-Region Leinebergland	Alfeld, Delligsen, Duingen, Elze, Freden, Gronau, Lamspringe, Sibbesse	2005/2006	Entwicklung/Förderung von Projekten in den Bereichen Kultur, Umwelt, Wirtschaft, Soziales
1a	Agenda 21 Region Börde	Holle, Schellerten, Söhlde	2003	Nachhaltige und umweltverträgliche Entwicklung
1a	Unterer Innersteverband	Algermissen, Bad Salzdetfurth, Bockenem, Duingen, Giesen, Harsum, Hildesheim, Holle, Sarstedt, Schellerten, Söhlde		Unterhaltung und Entwicklung des Gewässers
1a	Deichverband	Bad Salzdetfurth, Diekholzen, Hildesheim, Holle		Hochwasserschutz
1a	Ausbauverband Nette	Bockenem, Holle, Seesen		Hochwasserschutz
1a	Wasserbeschaffungsverband Innerstetal-Ambergau	Bad Salzdetfurth, Holle		Beschaffung von Trink- und Löschwasser
1a	Abwasserverband Alme - Riehe	Bad Salzdetfurth, Sibbesse, Lamspringe	ca. 1970	Abwasserverband (Abwasserzweckverband)
1a	Wasserverband Peine	Algermissen, Elze, Freden, Giesen, Harsum, Holle, Lamspringe, Nordstemmen, Schellerten, Söhlde u.w. Kommunen außerhalb des LK Hildesheim	ab 2000 unterschiedliche Beitrittsdaten	Wasserverband (Wasserzweckverband)

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
	<b>Weitere Zusammenarbeit</b>			
	<b>Allgemein</b>			
1b	Bürgermeistertagung	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden	1965	Jährlich eine Tagung, Behandlung bedeutender kommunalpolitischer Themen
1b	Hauptverwaltungsbeamtenkonferenz	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden		Jährlich mehrere Konferenzen, z.T. ohne Landkreis Hildesheim
1b	Gleichberechtigung von Frau und Mann	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden, die Gleichstellungsbeauftragte bestellt haben	1994	Konferenzen, Tagungen, Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
	<b>Finanzen</b>			
1b	Kämmerertagung	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden	langjährig	Jährlich eine Tagung
1a	Geleitzug zur Einführung der Doppik	Bockenem, Diekhöfen, Holle, Söhlde	2009/2010	Gemeinsame Beauftragung Dienstleister
1a	Geleitzug zur Einführung der Doppik	Algermissen, Giesen, Harsum, Schellerten		
1a	Geleitzug zur Einführung der Doppik	Bad Salzdetfurth, Elze, Nordstemmen, Sarstedt	2010	
2a	Stadtkasse	Sarstedt	geplant	gemeinsame Aufgabenerledigung
2a	Steuerwesen	Nordstemmen, Sarstedt	geplant	gemeinsame Steuerabteilung
	<b>Personal</b>			
1a	Ausschreibung Hausmeisterverträge	Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle, Söhlde, Schellerten		
1a	Personalaustausch Freibad	Harsum, Söhlde, Schellerten		
1a	Gemeinsamer EDV-Mitarbeiter für Grundschulen	Giesen, Harsum	2009	Privatrechtlicher Vertrag
2a	Kinderbetreuung	Duingen, Gronau	2013	Ersatzkräfte für Betreuung/ Krankheitsvertretung
1a	Ausbildung Fachkraft für Abwassertechnik	Hildesheim, Sarstedt, Schellerten		
1a	Unterstützung von Standesbeamten	Holle und Nachbargemeinden		
1a	Leistungsorientierte Bezahlung	Algermissen, Elze, Giesen, Harsum, Nordstemmen, Schellerten, Söhlde	2010	Zusammenarbeit

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

Stand: 11.09.2014

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
2a	Personalabrechnungen	Duingen, Gronau	01.01.2014	Nutzung eines gemeinsamen Abrechnungsprogrammes, Abrechnungen für Duingen werden in Gronau durchgeführt (Vorbereitung durch Duinger Personal), gegenseitige Urlaubs- und Krankheitsvertretung
2a	Personalbrechnung	Sarstedt evtl. zusammen mit anderen Gemeinden	geplant	Fremdvergabe
1b	Interne Fortbildung in Zusammenarbeit Concept 3	Landkreis und Stadt Hildesheim	2009	regelmäßig
1b	Treffen aller AusbildungsleiterInnen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden unter Leitung der Kreisausbildungsleitung	Landkreis Hildesheim, alle Städte und Gemeinden werden eingeladen	1995	bei Bedarf
	<b>EDV</b>			
1b	Administratorentagung	Landkreis und kreisangehörige Gemeinden		Regelmäßige Treffen
1b	Projekt Zusammenführung der IuK-Abteilungen von Stadt und Landkreis Hildesheim	Stadt und Landkreis Hildesheim	2012	Gemeinsame Arbeitsgruppe (Abschlussbericht folgt demnächst)
1b	IKISS (Internetauftritt) "Hildesheim Portal"	Landkreis, Bad Salzdetfurth, Diekholzen, Elze, Giesen, Harsum, Holle, Lamspringe, Nordstemmen, Sarstedt, Schellerten, Söhlde	2009/2011	EDV-Beschaffung und Schulung, Gemeinsame Datenbank, gemeinsame Schulungen, Erfahrungsaustausch
1b	Kreisnetz	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden		
1b	WORD und EXCEL	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden		Landkreis organisiert Schulungen, Gemeinden können Teilnehmer melden
1b	Wahlsoftware	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden	2002/2005	gemischt getragener Wartungsvertrag und Schulungen
1b	Standesamtswesen	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden		EDV-Beschaffung
1a	Standesamtswesen	Giesen, Nordstemmen, Sarstedt	langjährig	Schulungen
1a	Personalwesen	Freden, Giesen, Sibbesse Schellerten, Söhlde		EDV-Einsatz
1a	Gewerberegister	Duingen, Giesen, Harsum, Nordstemmen, Schellerten		EDV-Beschaffung und Schulung
1a	Meldewesen	Algermissen, Duingen, Freden, Giesen, Harsum, Schellerten		EDV-Beschaffung und Schulung

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1a	Finanzwesen	Algermissen, Giesen, Harsum, Hildesheim, Lamspringe, Sibbesse, Schellerten		EDV-Beschaffung
1a	Bereich Haushalt/Kasse	Diekholzen, Holle	1974	EDV-Beschaffung
2a	Gemeinsamer Server für kompatible EDV-Verfahren	Bad Salzdetfurth, Diekholzen	Ende 2012, noch nicht vollständig umgesetzt	Gespräche und Testläufe
1a	Erfahrungsaustausch IT-Leitungen	Große selbst. und kreisfreie Städte in Niedersachsen	2000	Arbeitskreis, 1/2 -jährlich
1b	Erfahrungsaustausch IuK-Themen	Ehem. Datenzentralen, Kommunale Spitzenverbände	Mitte der 1970-er Jahre	Kommunales IuK-Forum
	<b>Brandschutz, Gefahrenabwehr, Verkehr</b>			
1a	Wahrnehmung von Brandschutz und Hilfeleistung auf der BAB	Bad Salzdetfurth, Harsum, Hildesheim, Giesen, Sarstedt, Schellerten	historisch gewachsen	Vertrag nach NKomZG in Vorbereitung
1a	Feuerwehrtechnischer Bereich	Bad Salzdetfurth, Holle		Zusammenarbeit
1a	Gestellung einer Drehleiter als 2. Rettungsweg	Harsum, Hildesheim	2011	Absprache
1a	Feuerwehr - Ausbildung	alle Gemeinden im Brandschutzabschnitt Nord		gemeinsame Ausbildung
1a	Zusammenarbeit bei Gefahrguteinsätzen, gegenseitige Unterstützung	Algermissen, Giesen, Harsum, Hildesheim, Sarstedt, Schellerten, Söhlde	1998	Absprache
1a	Nutzung einer Geschwindigkeitsmessanlage der Verkehrswacht Alfeld	Duingen, Elze, Gronau	2004	gemeinsamer Einsatz der Anlage in monatlichem Wechsel
1a	Politessen	Nordstemmen, Sarstedt		Sarstedt übernimmt Aufgabe für Nordstemmen
2a	Ordnungsverwaltung	Sarstedt	geplant	gemeinschaftliche Erledigung mit anderen Gemeinden
	<b>Kinderbetreuung, Jugendarbeit, Beratungsstellen</b>			
1b	Arbeitstreffen Familien- und Kinderservicebüros	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden		
1a	Aufnahme von gemeindefremden Kindern in KiTa	Alle kreisangehörigen Gemeinden		
1a	Jugendwerkstatt	Harsum, Sarstedt	ca. 20 Jahren	gemeinsame Jugendwerkstatt in Harsum
1a	Jugendpflege	Harsum, Sarstedt		Ferienpass

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1b	Begleitgruppen Jugendhilfestationen	Landkreis zusammen mit den jeweiligen zugehörigen Gemeinden der Jugendhilfestation		Besprechungen zur Regionalisierung der Jugendhilfe
1b	Förderung von Beratungsstellen	Stadt und Landkreis Hildesheim		Abstimmung
	<b>Jobcenter</b>			
1b	Jobcenter Hildesheim Kommunales Netzwerk gE	Kommunale Träger in gemeinsamen Einrichtungen (gE) nach § 44 b SGB II in Niedersachsen	03/2012	Offener fachlicher Austausch und Entwicklung gemeinsamer Positionen zur Umsetzung des SGB II durch die kommunalen Leistungsträger
1b	Jobcenter Hildesheim NLT-Arbeitskreis „Kommunale Träger“	Kommunale Träger in gemeinsamen Einrichtungen (gE) nach § 44 b SGB II in Niedersachsen	11/2011	Kommunikation und Vernetzung der kommunalen Träger mit der Geschäftsstelle des NLT und der NLT-Vertreter im GemA nach § 2 a AG SGB II um die kommunalen Interessen in den maßgeblichen Gremien und Strukturen über die verbandlichen Grundsatzpositionen hinaus zielgerichtet einzubringen. Ebenfalls soll der Arbeitskreis eine intensive und zielgerichtete Kommunikation und Vernetzung untereinander sowie mit dem NLT und den maßgeblichen Landesvertretern sicherstellen
	<b>Kulturförderung</b>			
1b	Landschaftsverband Hildesheim e.V.	Landkreis, alle kreisangehörigen Gemeinden sowie die Stadt Dassel	1971	Förderung von Kunst, Kultur, heimatgebundener Literatur u.w.
	<b>Bauen und Beschaffungen</b>			
1b	Bauamtsleitertagung	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden	2000	
1a	Ständiger Erfahrungsaustausch Bauamtsleiter	Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle, Schellerten, Söhlde	2000	
1a	Straßensanierung und Patch-System	Bad Salzdetfurth, Bockenem	2009	Gemeinsame Ausschreibung
1a	Kläranlagen	Giesen, Harsum, Sarstedt, Schellerten		Beschaffungsgemeinschaft

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
1a	Beschaffung Flurkartenwerke	Nahezu alle kreisangehörigen Gemeinden		Beschaffung
1a	Beschaffung Pflanzen	Bad Salzdetfurth, Bockenem	2012	Gemeinsame Ausschreibung
1a	Beschaffung von Geräten	Elze, Gronau	2010	mündliche Absprachen
1a	Bauhof	Duingen, Elze, Gronau		
1a	Baul. Unterhaltung	Alfeld, Duingen, Freden, Lamspringe, Sibbesse		
1a	Bauhof	Giesen, Nordstemmen, Sarstedt		Besprechungen, Zusammenarbeit
1a	Bauhofgeräte	Bad Salzdetfurth, Bockenem	2005	Austausch und gemeinsame Beschaffung, gem. Nutzung Sinkkastenreiniger
1a	Baumaßnahmen Kanal und Straße	Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle, Schellerten, Söhlde	2005	Gemeinsame Ausschreibung
1a	Geräte und Maschinen der Baubetriebshöfe	Elze, Duingen, Gronau, Nordstemmen	2010	Gegenseitige Ausleihe
1a	Tiefbauarbeiten, Bauunterhaltungsarbeiten	Bad Salzdetfurth, Bockenem, Holle, Schellerten, Söhlde		Gemeinsame Ausschreibung
1a	Klärwerk	Elze, Nordstemmen		Personaleinsatz für Bereitschaftsregelung
1a	Kläranlage	Kläranlagennachbarschaft Holzminden, Kläranlage Alfeld	vor 1980	
1a	Kläranlage	Kläranlagennachbarschaft - ehem. Regierungsbezirk Hannover		Erfahrungsaustausch
	<b>Regionale Entwicklung</b>			
1a	Planung zur Höchstspannungsleitung Wahle-Mecklar	Bockenem, Baddeckenstedt, Freden, Holle, Söhlde		Zusammenarbeit
1a	Kommunale Zusammenarbeit	Duingen, Freden, Lamspringe, Sibbesse	2003	Besprechungen auf Bürgermeister-/Amtsleiterenebene
1a	Kommunale Neuordnung Einheitsgemeinde Lamspringe	SG Lamspringe und alle 5 Mitgliedsgemeinden	2011	Vorbereitung Gebietsänderungsvertrag für Einheitsgemeinde ab 01.11.2016
1a	Fusionsgespräche	SG Lamspringe, SG Sibbesse	01.05.2014 (intensiv)	Entwurf Gebietsänderungsvertrag für Einheitsgemeinde ab 01.11.2016
1a	Fusionsgespräche	Stadt Alfeld, SG Freden	2012	Gespräche unter Beteiligung des Landkreises
1a	Fusionsgespräche	SG Gronau, SG Duingen	10/2013	

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012

# Maßnahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Hildesheim

Anfrage 168/XVII  
Anlage zur Antwort

zu Frage	Inhalt der Zusammenarbeit	Zusammenarbeit zwischen	seit	Form der Zusammenarbeit
<b>3</b>	<b>Neu vorgeschlagene/begonnene Interkommunale Zusammenarbeit</b>			
3	Atenschutzverbund	Landkreis und alle kreisangehörigen Gemeinden	2014 vorgeschlagen	Zweckvereinbarung geplant zum 01.01.2015
3	Außenstellen KFZ-Zulassung	Landkreis, Bockenem, Sarstedt, Söhlde	von den Gemeinden vorgeschlagen	Zweckvereinbarung, Umsetzung zum 01.01.2015 geplant
3	Wohnprojekt Elze, Seniorengerechtes Wohnen	Landkreis , Elze	01.11.2012	Kooperationsvereinbarung
<b>6</b>	<b>Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Landkreisen</b>			
6	Zweckverband Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover	Landkreis Hildesheim und diverse kreisfreie Städte und Landkreise in Südniedersachsen	Langjähriger Bestand der Unternehmensform und Zusammensetzung	Zweckverband
6	Schulverbund Delligsen Duingen	Landkreise Hildesheim und Holzminden	seit 1981	Vertrag zur kreisübergreifenden Beschulung
6	Einrichtung einer gemeinsamen Leitstelle (Feuerwehr und Rettungsdienst)	Landkreise Hildesheim und Peine, Stadt Hildesheim	Gespräche noch laufend	
6	Aufbau Krisenlogistikzentrum Tierseuchen	Landkreise Hildesheim und Peine	Gespräche noch laufend	
6	Einrichtung einer gemeinsamen Klimaschutzagentur	Landkreise Hildesheim und Peine	Gespräche noch laufend	
6	Einrichtung einer gemeinsamen Abfallwirtschaft	Landkreise Hildesheim und Peine, Stadt Hildesheim	Gespräche noch laufend	
6	Einrichtung einer gemeinsamen Straßenmeisterei	Landkreise Hildesheim und Peine	Gespräche noch laufend	
6	Gemeinsame Vergabestelle	Landkreise Hildesheim und Peine	Gespräche noch laufend	
6	Schaffung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle	Landkreise Hildesheim und Peine, Stadt Salzgitter	Gespräche noch laufend	Prüfung einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung auf Fachebene der gesetzlichen Aufgabe
6	Kooperation der MRSA-PLUS-Netzwerke der Region Hannover und des Landkreises Hildesheim	Region Hannover	seit Oktober 2013	Mitarbeit/Mitgliedschaft von Mitgliedern des Netzwerkes Hildesheim im Netzwerk der Region
	Fusionsverhandlungen	Landkreise Hildesheim und Peine	seit Dezember 2013	

Maßnahmen der IKZ: 1a) zwischen Gemeinden, 1b) zwischen Landkreis und Gemeinden,  
2a) zwischen Gemeinden, neu seit Oktober 2012, 2b) zwischen Landkreis und Gemeinden, neu seit Oktober 2012